

VIELVERSPRECHENDER AUSBLICK NACH SOMMER-ERFOLG 2020 NEUE TERMINE FÜR „THE ADDAMS FAMILY“ IN DER OPEN-AIR-SAISON 2021

Als bundesweit eines der ersten Theater nahm die Comödie Dresden Mitte Juni 2020 den Spielbetrieb in der Open-Air-Spielstätte am barocken Elbschloss Übigau wieder auf und präsentierte mit **THE ADDAMS FAMILY** ein frisches, wundervoll teuflisches Vergnügen vor einmaliger Kulisse. Während Veranstaltungen unter freiem Himmel einen Lichtblick in Zeiten der Corona-Pandemie gaben, lassen steigende Fallzahlen sowie Diskussionen um Sperrstunden, Beherbergungsverbote und Maskenpflicht im öffentlichen Raum wenig Gutes für die kommenden Monate erahnen. Bei aller Ungewissheit für die Kulturbranche gibt Sachsens größtes Privattheater nun bereits einen Ausblick in die Open-Air-Saison 2021, in der neben einer neuen Produktion die New Yorker Addams vom **22. Juni bis zum 4. Juli** noch einmal das Elbschloss Übigau beziehen.

In einer speziell auf Dresden zugeschnittenen Inszenierung begeisterte die wohl bekannteste Gruselfamilie im Sommer 2020 rund 16.000 Besucherinnen und Besucher – die durchschnittliche Auslastung des Sommertheaters betrug damit etwa 90%. *„Unsere kühnsten Erwartungen wurden entgegen aller Umstände übertroffen“*, sagt Comödien-Geschäftsführer Olaf Maatz. *„Lange Zeit war nicht klar, ob wir diese Großproduktion unter Pandemiebedingungen überhaupt auf die Bühne bringen können. Die Umsetzung der Hygienebestimmungen sowohl im Publikumsbereich, als auch auf und hinter der Bühne bedeutete einen enormen finanziellen und zeitintensiven Mehraufwand, der sich rückblickend in jedem Fall gelohnt hat. Aufgrund des großen Zuspruchs bringen wir das Stück im Sommer 2021 für kurze Zeit noch einmal zurück auf die Open-Air-Bühne, bevor anschließend natürlich auch eine Neuproduktion im Schlossgarten zu sehen sein wird“*.



Erstmals im Jahr 1938 in Form eines Cartoons des US-amerikanischen Zeichners Charles Addams im Magazin „The New Yorker“ erschienen, erfreute sich der ungewöhnliche Clan bereits in den 1930ern großer Beliebtheit und erlangte ab den 1960er Jahren im Zuge einer TV-Serie und anschließenden Verfilmungen, jüngst im Rahmen eines Animationsfilms von 2019, Kultstatus. Als düstere und satirische Version einer perfekten Familie finden die Addams Freude an allem Grotesken und Markaberen, ohne sich bewusst zu sein, dass andere Menschen ihr Verhalten als beängstigend empfinden. Andrew Lippa spinnt die Geschichten in seinem Broadway-Musical weiter: Anders als im Original, ist Tochter Wednesday kein Kind mehr, sondern ein achtzehnjähriges Mädchen, das ihre große Liebe gefunden hat.



Viel zu lang haben die Addams den sächsischen Strang ihrer Familie vernachlässigt. Und so geht es für die Gruselfamilie samt Onkel Fester, Butler Lurch und ihrem skurrilen Mitbewohner, dem „Eiskalten Händchen“, aus der US-amerikanischen Metropole New York nach Dresden, wo Vater Gomez ein morbides Schloss samt Grundstück direkt an der Elbe erstanden hat. An die neue Heimat und die schrecklich normalen Menschen muss sich Mutter Morticia erst noch gewöhnen, was aber bei Weitem nicht die einzige Herausforderung ist: Denn die mittlerweile erwachsene Tochter Wednesday verliebt sich Hals über Kopf in Lucas Beineke, der zwar durchaus einen Faible für das Düstere hat, aber aus einer waschechten Dresdner Durchschnittsfamilie kommt. Als wäre das nicht schon schlimm genug für einen Clan extrem seltsamer Exzentriker, gesteht Wednesday ihrem Vater, Lucas heiraten zu wollen und bittet ihn, der elegant-unterkühlten Morticia vorerst nichts zu erzählen. Aber auch Bruder Pugsley ist von dem jungen Liebespaar alles andere als begeistert und möchte keinesfalls darauf verzichten, täglich von seiner Schwester gefoltert zu werden. Als Wednesday ihren Auserwählten samt seiner ganz normalen Eltern auch noch zum Dinner einlädt, ist das Familienchaos nicht aufzuhalten und das Kennenlernen wird zu einem nervenaufreibenden Spuk für alle Beteiligten, bei dem schließlich nicht nur Lucas' und Wednesdays junges Glück, sondern auch die Beziehung zwischen Morticia und Gomez und das eheliche Miteinander der Beinekes auf die Probe gestellt werden.

THE ADDAMS FAMILY

Ein Grusical von Andrew Lippa

REGIE

Kerstin Polenske

AUSSTATTUNG

Anne Konstanze Lahr

TERMINE

22.06. bis 27.06.2021

29.06. bis 04.07.2021

je 19.30 Uhr

ANSCHRIFT

Comödie im Schloss

Elbschloss Übigau

Rethelstraße 47

01139 Dresden

GASTRONOMIE | ABENDKASSE

ab 17 Uhr

TICKETS

Theaterkasse im World Trade Center

(Mo-Fr 11-18 Uhr | Sa 14-18 Uhr)

Tickethotline 0351 866 410

www.comoedie-dresden.de

Umfassendes Bild- und Pressematerial finden Sie unter www.comoedie-dresden.de/presse-addams